

Kann der Arbeitgeber mich zur Heirat zwingen?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 2. Dezember 2019 10:27

Zitat von CDL

In Momenten wie diesem bin ich dankbar keine Katholikin zu sein. "Versiegelung mit dem Heiligen Geist" klingt ziemlich abstoßend. Religionsrechtlich habe ich daraus zwar Überraschendes gelernt-zumindest bezogen auf den katholischen Katechismus - , merke mir an dieser Stelle aber fast lieber meinen Quatsch, als diesen Unfug. "Man verliert seine Rechte, behält aber seine Pflichten" ergibt wohl auch nur für tief überzeugte Katholiken einen Sinn, mich lässt das eher an eine Sekte denken, als an eine christliche Kirche und bestätigt ganz nebenbei gerade ein paar ganz alte Vorurteile in mir zum Aspekt der Mündigkeit bzw. dem bewussten Überwältigen Unmündiger speziell in der katholischen Kirche.

Wieso "eher"?

Die katholische Kirche ist die (laut diverser Zählungen) mitgliederstärkste Sekte der Welt.

Die *Religion* nennt sich Christentum.

Jede "Auslegung" dieser ist eine andere Sekte (nach der Wortbedeutung), die sich idR als "Kirche" bezeichnen.

Und manche Fundis sehen sogar Christentum und Islam als "Sekten" des Judentums an... ach lassen wir das.

Von mir aus kann hier auch stehen die abrahamitischen/monotheistischen Sekten sind schlicht machtgeil und versuchen, sich möglichst "due Schafe" zu halten.

Heute so wie früher.

"Es sprach der Fürst zum Kirchenmann:

Halt du sie dumm, ich halt sie arm..."

...wird dringend Zeit dass sich das ändert.

Tut es ja auch.

Aber viel zu langsam, und einige Betonschädel wollens einfach nicht kapieren.